

SPERRFRIST BIS 11.45 UHR | 28.12.2024

Medienmitteilung vom 28. Dezember 2024

PLAKETTE 2025

Die Basler Fasnachts-Plakette 2025 stellt mit dem Motto «Syt wie de wottsch» die aktuelle Diskussion um das Selbstbestimmungsrecht jedes Menschen in den fasnächtlichen Kontext. Die Plakette zeigt eine fiktive Fasnachtsfigur, die sich aus vielen traditionellen Fasnachtskostümen zusammensetzt. So symbolisiert sie die an der Basler Fasnacht traditionell gelebte individuelle Freiheit perfekt. Neben vielen Fasnachtsfiguren sind auch fast alle unterschiedlichen Fasnachtseinheiten abgebildet.

Bei der goldenen Ausgabe, dem Bijou und dem Anhänger dient ein asymmetrisches Herz als Hintergrund. Damit heisst das UNESCO-Weltkulturerbe Basler Fasnacht den im Mai 2025 stattfindenden Kulturanlass Eurovision Song Contest herzlich willkommen in Basel. Entworfen hat die 2025er Ausgabe einmal mehr der Basler Grafiker Guido Happle.

Die frei erfundene Fasnachtsfigur auf der Plakette setzt sich aus diversen traditionellen Basler Fasnachts-Figuren zusammen. Der Kopf ist eine Mischung aus einem Harlekin und einem Blätzlibajass. Der Kragen ist zweigeteilt, wobei die eine Hälfte so gestaltet ist wie wir es von einem Ueli und die andere, wie wir es von einem Pierrot kennen. Zudem lässt sich ein Rock einer alten Tante sowie ein Zoggeli eines Waggis erkennen.

Jedoch sind nicht nur diverse Kostüme, sondern auch unterschiedliche Fasnachtseinheiten, teilweise sogar deren Formationen, vertreten. Eine Steckenlaterne sowie die Zeedel sind stellvertretend für die Vorträhler. Eine Pauke repräsentiert die Guggenmusiken. Ein Helge (Flipchart) ist sinnbildlich für die Schnitzelbänke abgebildet. Die Cliques sowie die Tambouren- und Pfeifergruppen (darin eingeschlossen sind auch die sogenannten Schissdrägg-Zügli) werden durch ein Piccolo, eine Trommel und einen Tambourmajor-Stecken repräsentiert. Das Zoggeli gehört traditionsgemäss zu einem Waggis, wodurch auch die Waggis-Wägen auf der Plakette ihren Niederschlag finden.

Ein kunterbuntes Gemisch der ganzen Basler Fasnacht in einer Fasnachtsfigur vereint. Dieses äusserst originelle Sammelsurium hat das Fasnachts-Comité überzeugt.

Ein weiteres schönes Detail lässt sich zudem auf der Steckenlaterne erkennen. Beim genaueren Hinschauen erkennt man den Schweizer Künstler Jeannot Tinguely, der im Jahr 2025 seinen hundertsten Geburtstag gefeiert hätte. Tinguely hat in Basel u.a. den Fasnachtsbrunnen, einen der schönsten Brunnen der Welt, erschaffen.

Ein asymmetrisches Herz, mit dem die goldenen Ausgaben der Plakette (Goldene, Bijou und Anhänger) ergänzt werden, lässt sich auch auf dem Logo des Eurovision Song Contests (ESC) finden. Bei diesem ist die Asymmetrie genau umgekehrt, womit niemand von einer plumpen Kopie sprechen kann... Zum Zeitpunkt der Auswahl der Plakette (Mitte August) war noch nicht bestimmt, wo der ESC stattfinden wird, das Fasnachts-Comité hat die Plakette unabhängig vom späteren Entscheid für Basel als Austragungsort aus voller Überzeugung bestimmt. Einzig die Ergänzung der Goldvarianten mit dem asymmetrischen Herz kam später – en connaissance de cause – dazu.

Das Motto

Das Motto der Fasnacht 2025 lautet «Syt wie de wottscht». Hiermit wird die aktuelle Diskussion um das Selbstbestimmungsrecht des Menschen und die damit verbundene Gender-Thematik aufgegriffen. Ein Thema notabene, das die Basler Fasnacht schon seit jeher verinnerlicht hat. An der Fasnacht spielt es keine Rolle, wenn sich ein Mann mit einem Kostüm einer Alten Tante oder wenn sich eine Frau als Waggis verkleidet. Alle sollen an der Fasnacht so sein dürfen, wie sie sich gerade wohlfühlen. Man kann sein, was man will. Oder eben: «Syt wie de wottscht»!

Der Künstler

Es ist bereits die vierte Plakette, die aus der Feder des 50-jährigen Grafikers Guido Happle stammt. Er entwarf bereits die Plaketten für die Jahre 2016, 2017 und 2024. Neben seiner Tätigkeit als Grafiker ist Guido Happle Tambour in einem Stammverein, für den er über zwei Jahrzehnte lang Laternen gemalt hat. Unter dem Künstlernamen GiZ realisiert er mit seiner Werbeagentur unter anderem Illustrationen und Cartoons für Print- und Onlinemedien.

Preise und Erstausgabe

Der Verkauf der Plakette startet am Samstag, 4. Januar 2025, um 08:00 Uhr. Die Preise und das Sortiment bleiben unverändert.

Kupfer	CHF	10.00
Silber	CHF	20.00
Gold	CHF	50.00
Bijou	CHF	100.00
Anhänger	CHF	100.00

Neue Online-Bestellmöglichkeit

Als Ergänzung zu den bisherigen Vertriebs-Kanälen über die Fasnachtseinheiten haben Privatpersonen neu die Möglichkeit, Plaketten online über die Internet-Seite des Fasnachts-Comités (<https://www.fasnachts-comite.ch/shop>) zu bestellen. Diese werden sodann per Post zugestellt. Der wichtigste Kanal bleibt der Vertrieb via die Einheiten und Cliquen.

Deshalb kann bei einer Online-Bestellung die Fasnachtseinheit ausgewählt werden, bei der man schon immer die Plaketten bestellt hat. Dieser Fasnachtseinheit wird eine Provision des Verkaufspreises gutgeschrieben. Die Versand-Gebühren werden zusätzlich verrechnet.

Me het e Blaggedde

Die Plakette gilt nicht nur als informelles Eintritts-Ticket für die Basler Fasnacht, mit dem Erwerb unterstützt die Käuferschaft auch die verkaufenden Fasnachtseinheiten ganz direkt. Der Erlös schüttet das Fasnachts-Comité nach Abzug der Kosten (Herstellung der Plakette und Betrieb der Comité-Geschäftsstelle) in Form von Subventionen ebenfalls an die beim Fasnachts-Comité angemeldeten Cliques, Wagen, Guggen und anderen Einheiten aus. Die Plakette ist damit ein Garant für die Unabhängigkeit der Basler Fasnacht.

Aktionen rund um die Blaggedde

Wie bereits in den vergangenen zwei Jahren, dürfen Personen mit einer goldenen Plakette bzw. mit einem Bijou oder Anhänger wiederum gratis die Schifffahrten auf den Rheinschiffen der Basler Personenschifffahrt (BPG) nutzen; und zwar vom 9. Januar bis 2. März 2025 für die Abendfahrt, jeweils von Donnerstag bis Samstag ab 17 Uhr sowie für Stadt- und Hafenfahrten am Samstag und Sonntag ab 11 Uhr. Das Fasnachts-Comité bedankt sich bei der BPG für diese tolle Aktion und gratuliert sehr herzlich zum hundertjährigen Jubiläum.

Das Fasnachts-Comité schenkt allen rund 1'800 Basler Erstklässlerinnen und Erstklässlern von Basel, Riehen und Bettingen eine kupferne Blaggedde. Sie wird bis zu den Fasnachtsferien durch die Lehrpersonen verteilt.

Die kupferne Blaggedde soll Kinder und ihre Eltern dazu einladen, an den «drei scheenschte Dääg», der Basler Fasnacht einen Besuch abzustatten. Das Fasnachts-Comité und das Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt gestalten die Aktion bereits zum dritten Mal gemeinsam. Sie soll die Fasnacht bei allen Kindern – unabhängig von ihrer Herkunft und ihrem kulturellen Hintergrund – bekannter und beliebt machen und sie zur aktiven Teilnahme motivieren.

Öffnungszeiten

Die Geschäftsstelle des Fasnachts-Comités am Blumenrain 16 hat bis zur Fasnacht folgende Öffnungszeiten:

Montag Dienstag Mittwoch Freitag	13.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 – 18.00 Uhr durchgehend
Samstag	10.00 – 12.00 Uhr

Bilder und Auskünfte

Die Medienmitteilung und die Fotos der Plakette sind ab 28. Dezember 2024, 12.00 Uhr aufgeschaltet auf <https://www.fasnachts-comite.ch/de/medien>

Mathias Brenneis
Plakettenverantwortlicher Fasnachts-Comité
+41 79 359 22 96 | mathias.brenneis@fasnachts-comite.ch